

Bezirks-KiGo im Dezember – Superheld Jesus

Der letzte Bezirkskindergottesdienst des Jahres 2024 drehte sich ganz um die Kräfte Jesus.

Als Textwort diente uns die Verheißung aus Jesaja 9, 5. Unser Bezirksältester, Bernd Skoppek, fragte die Kinder, wie viele Namen sie hätten. Da kamen einige zusammen. In der Prophezeiung des Jesaja wird Jesus als Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater und Friede-Fürst bezeichnet. Der erste aktive Teil beleuchtete den Namen „Wunder-Rat“ näher. Den Kindern wurden verschiedene Ratschläge vorgelesen und sie sollten entscheiden, ob diese von Jesus stammen, oder nicht. Unser Bezirksälteste fasste zusammen, dass Jesus ein toller Ratgeber ist.

Der nächste aktive Teil befasste sich mit dem Namen „Gott-Held“. Die Kinder erhielten Kurzbeschreibungen von Helden und sollten erraten, welcher Superheld jeweils gemeint ist. Da waren Helden dabei, von den einige Eltern noch nie etwas gehört haben. Neben Spiderman, Superman, Hulk und Thor wurde aber auch Jesus mit beschrieben. Zusammengefasst hat Jesus mit der Kraft Gottes, der Kraft der Liebe und des Friedens so viel Kraft wie alle vorgenannten Helden zusammen.

In einer Mentimeter-Abfrage wurde der Name „Ewig-Vater“ betrachtet. Die Kinder sollten mit wenigen Worten erklären, was ihrer Meinung nach einen guten Vater ausmache. Das Ergebnis ist übertragbar auf Jesus und Gott. Verlässlichkeit, Liebe und Verzeihen seien beispielhaft genannt. Auch das Gleichnis vom verlorenen Sohn zeigt ebendiese Eigenschaften eines guten Vaters auf.

Das bekannte Spiel 1 – 2 oder 3 griff schließlich den vierten Namen Jesu auf – „Friede-Fürst“. Die Kinder mussten entscheiden, wer Vorbild in Sachen Frieden war, wie Jesus Frieden gestiftet hat und wie sie im Alltag selbst Frieden geben können. Im Predigtteil wurde uns erklärt, dass Jesu mit den Menschen friedlich umgegangen ist. Wir können selbst unseren kleinen Beitrag leisten, wenn wir ebenfalls freundlich zu unseren Mitmenschen sind. Mit dem Friedenslicht, dass dann auch an den Altar gestellt wurde, wollen wir symbolisch den Frieden in unseren Herzen bewahren und an Familie, Freunde, Nachbarn und andere Menschen weitergeben.

Zur Vorbereitung auf die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl griff der Bezirksälteste noch einmal die vielen Namen Jesu auf. Mit der Sündenvergebung werden wir von Gott gerettet.

In der Hostie steckt die Superkraft der Vergebung, Frieden und Trost. Wir müssen beim Vaterunser nur ganz genau hinhören.

Als Erinnerung an den KiGo erhielten die Kinder lustige Weihnachtsstifte, die nicht nur zu Weihnachten genutzt werden können, um den eigenen Namen und die Ratschläge Jesu aufzuschreiben.

Der nächste Jahresauftakt-KiGo findet am Sonntag, den 26.01.2025, um 11.30 Uhr, in unserer Kirche in Frechen statt. Natürlich geht es um das Jahresmotto: „Es ist Zeit, Gutes zu tun.“ Alle sind herzlich eingeladen, um Impulse für das Jahr 2025 zu bekommen.

12. Dezember 2024

Text: U. Rodde

Fotos: H. Krück





Urteile nicht, sonst wirst auch du gerichtet.
GEBEN IST SELIGER ALS NEHMEN.
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.




Lasst euer Licht vor den Leuten leuchten, damit sie eure guten Taten sehen.
Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.
Behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest!
Urteile nicht, sonst wirst auch du gerichtet.
GEBEN IST SELIGER ALS NEHMEN.